

Diversity²

Interlink Diversity & Biodiversity

Das Zusammenspiel von Vielfalt auf allen Ebenen eines nachhaltigen Zusammenlebens von Menschen und Umwelt



Ansprechpartnerinnen



Kathrin Proprentner, MSc.

Wirtschaftsprüfung im Bereich Bildung und Forschung, sowie bei Produktions- und Handelsunternehmen, Sonderprüfungen, spezielle Rechnungslegungsfragen, Beratung und Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen

kathrin.proprentner@crowe.at



DI Vanessa Schüller

Prüfung und Beratung zu Nachhaltigkeitsinformationen, ESG Risiko- und Datenmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement und –Strategie, Wesentlichkeitsanalysen und EU-Taxonomie VO

vanessa.schueller@crowe.at

Agenda

11:30 - 12:30

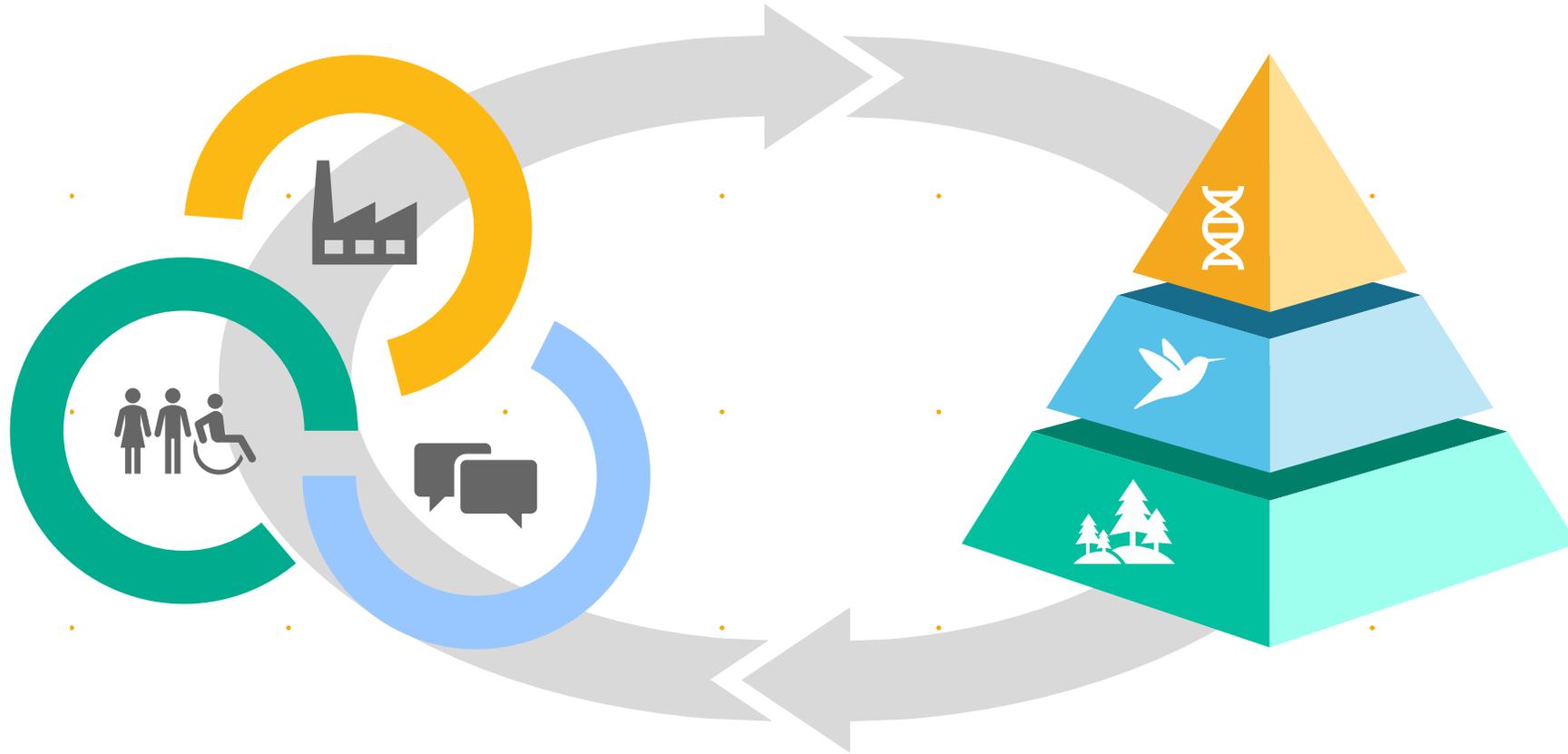
Einstieg Diversity²

Das Zusammenspiel: Biodiversität trifft wirtschaftliche, kulturelle und soziale Diversität

Parallelen, Überschneidungen, Chancen nutzen

Nachhaltigkeitsberichterstattung und Prüfung

Diversität & Biodiversität



Stabilität

Innovationskraft

Kreativität

Widerstandsfähigkeit

Anpassungsfähigkeit

Langfristiger Erfolg

(Markt)-Zugang

Ethik

European Sustainability Reporting Standards

Was ist zu berichten?

Lagebericht

Analyse Entwicklungen / Performance Geschäftsmodell	Beschreibung Hauptrisiken und Unsicherheiten
Voraussichtliche Entwicklungen	Corporate-Governance-Erklärung

Nachhaltigkeitserklärung

Abschnitt 1	Abschnitt 2	Abschnitt 3	Abschnitt 4
ESRS 2 Allgemeine Angaben	ESRS E Umwelt	ESRS S Soziales	ESRS G Governance
BP Grundlagen für die Erstellung	Angaben nach Artikel 8 der VO 2020/851 (Taxonomie-Verordnung)	S1 Arbeitskräfte des Unternehmens	G1 Unternehmensführung
GOV Governance	E1 Klimawandel	S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	
SBM Strategie	E2 Umweltverschmutzung	S3 Berufliche Gemeinschaften	
IRO Inhalt der Auswirkungen, Risiken und Chancen	E3 Wasser- und Meeresressourcen	S4 Verbraucher und Endnutzer	
MDR-M MDR-T Kennzahlen und Ziele	E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme		
	E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft		

Pflicht

Pflicht

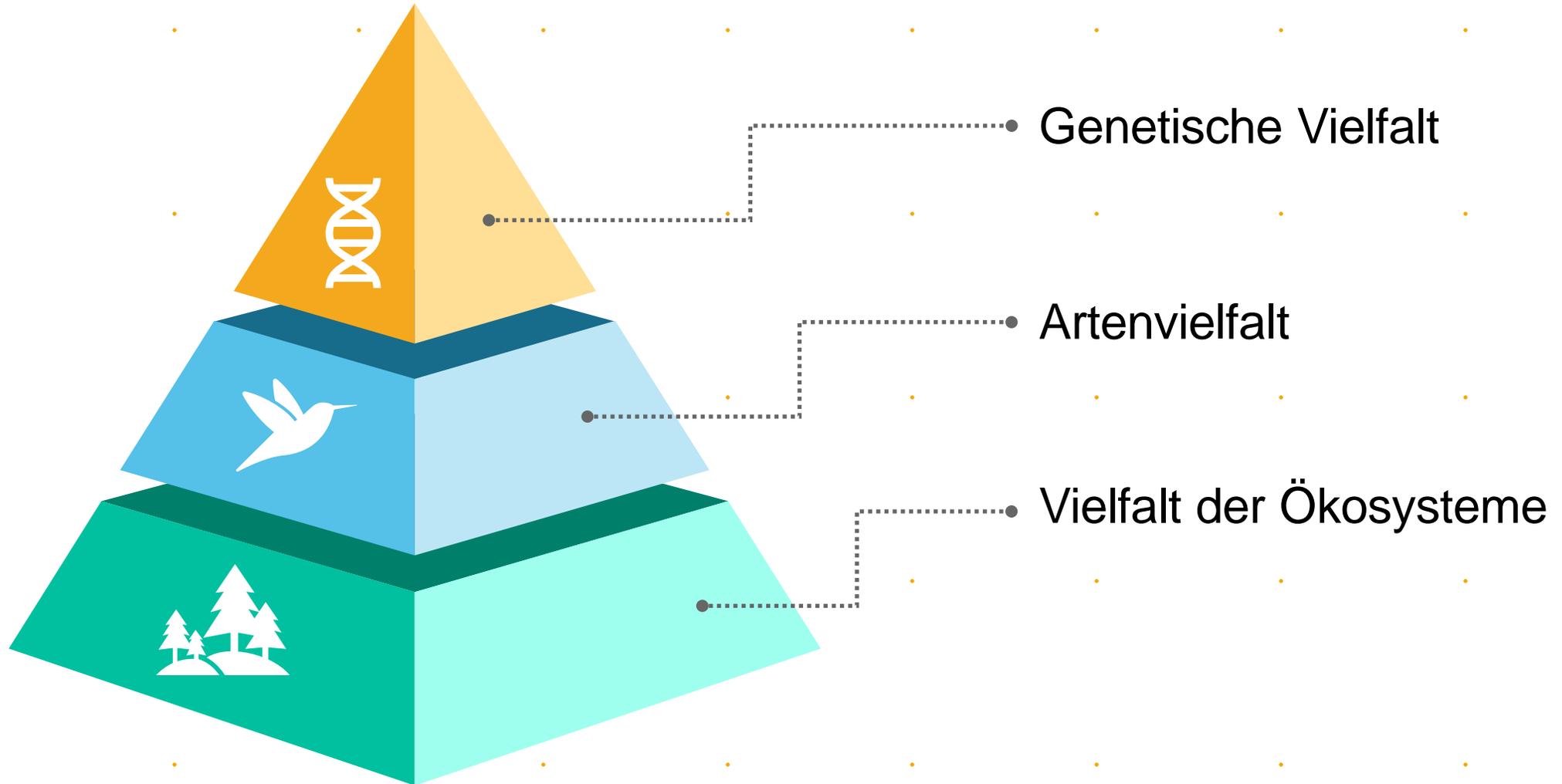
Pflicht

Wesentlichkeitsanalyse

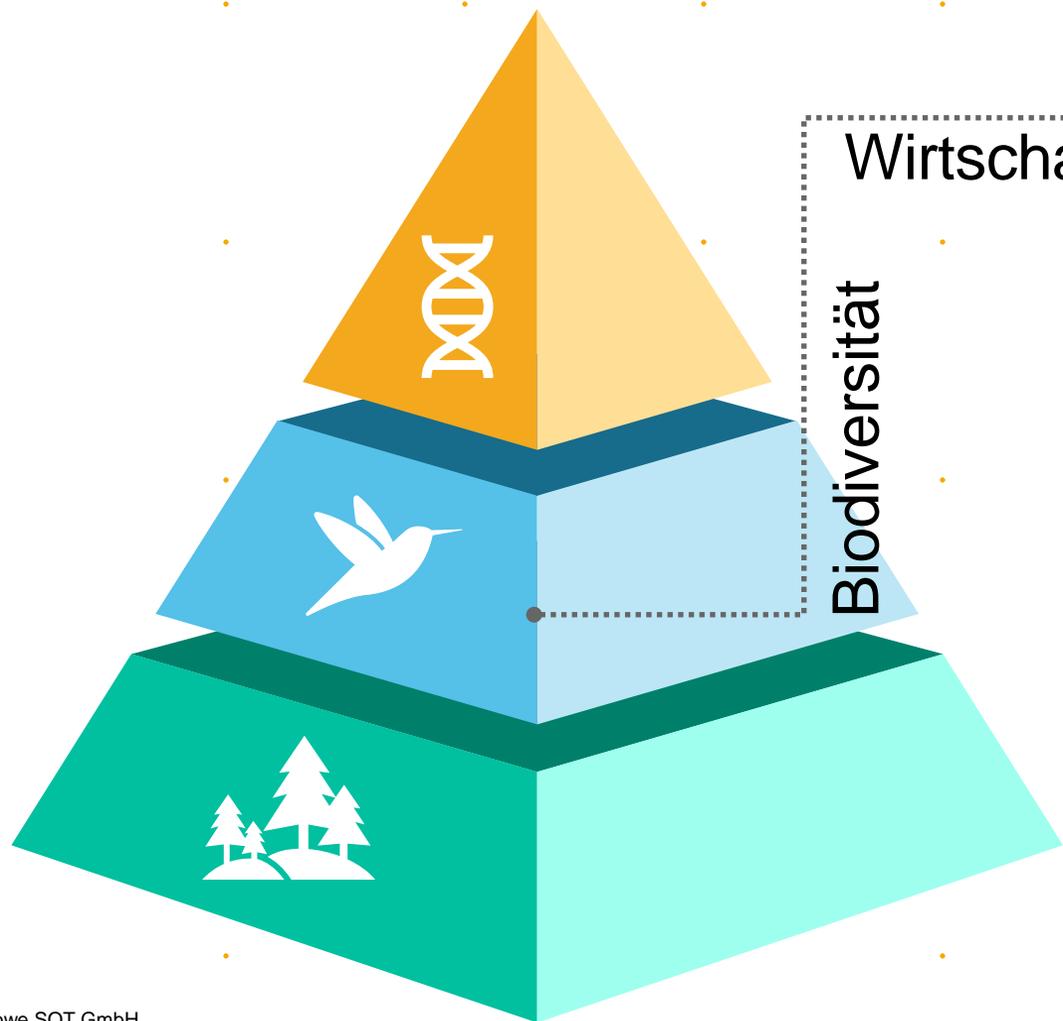
Diversität



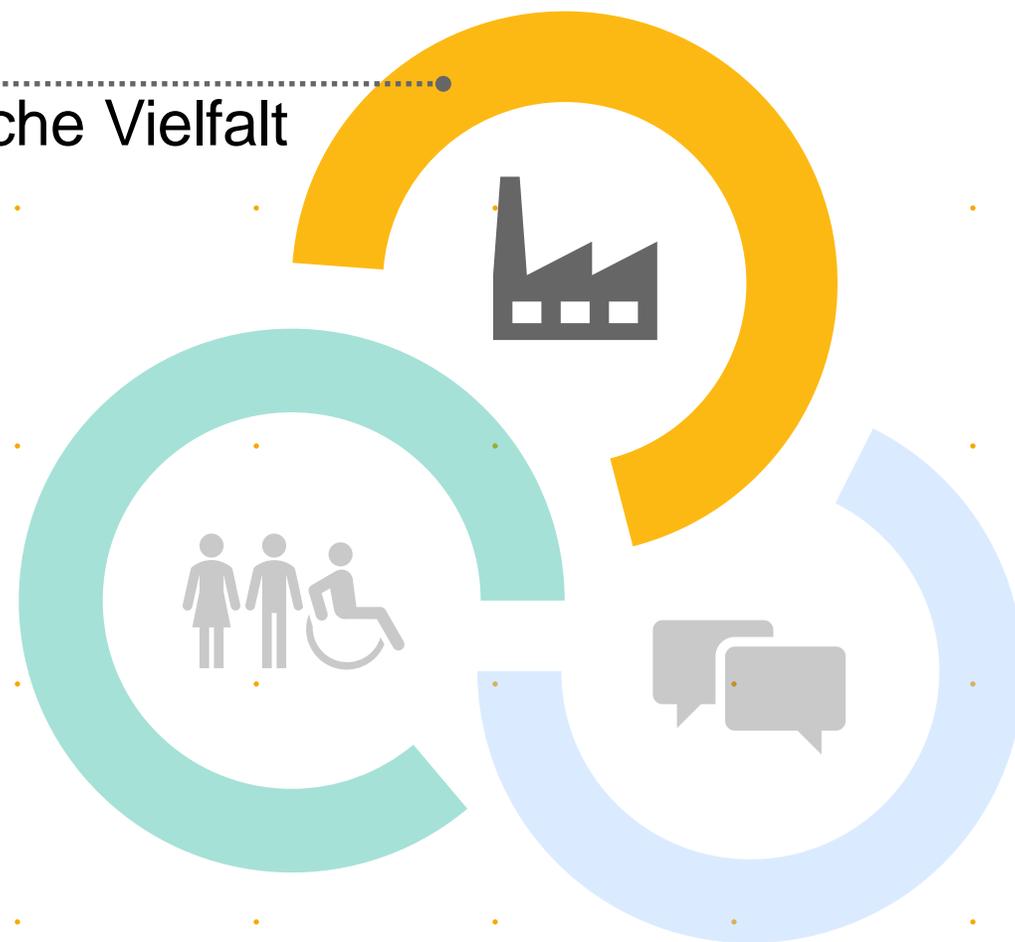
Biodiversität



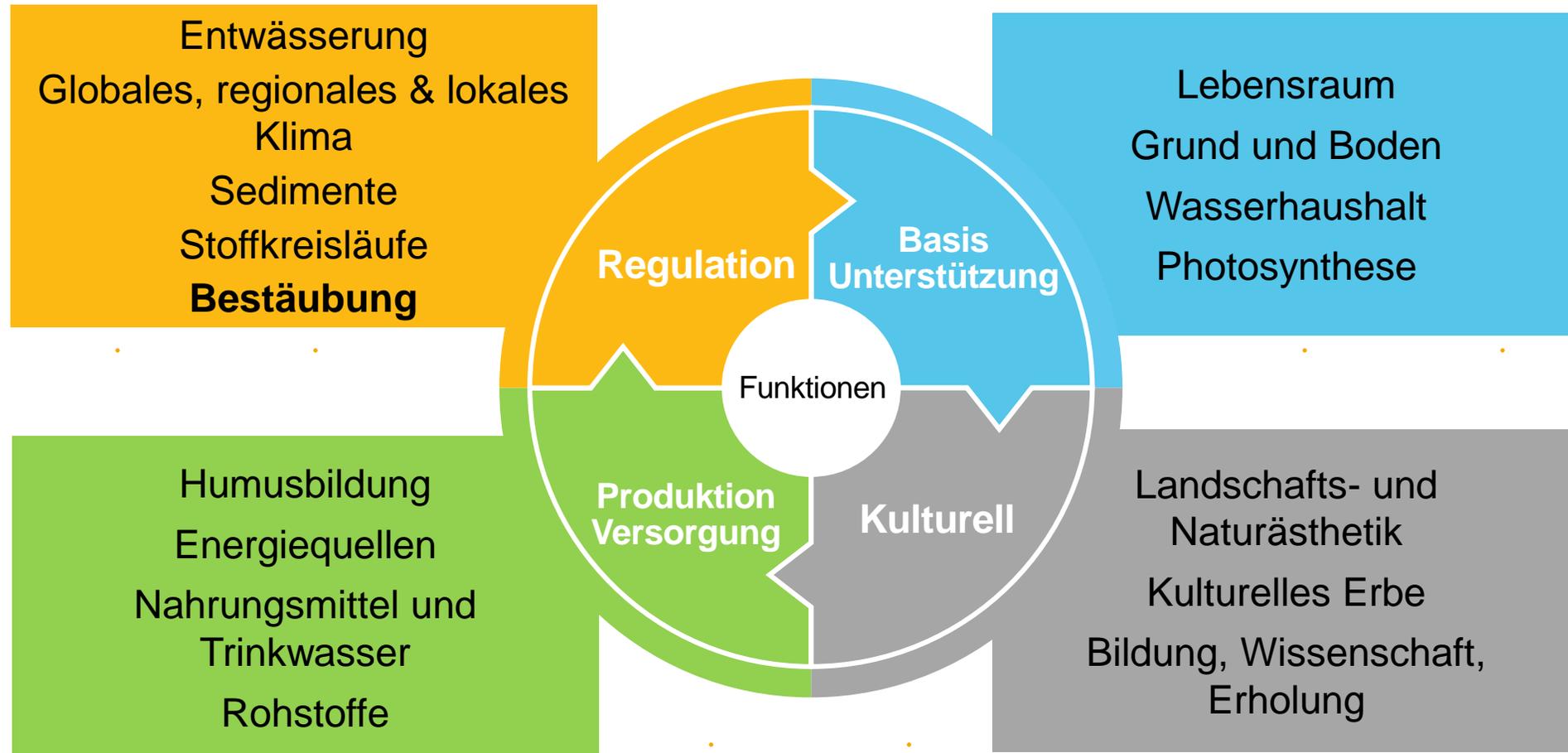
Das Zusammenspiel: Biodiversität und Wirtschaft



Wirtschaftliche Vielfalt



Ökosystemdienstleistungen



Ökosystemdienstleistung

Bestäubung

Ökosystemleistungen und Ökonomie – ökonomische Bewertung von Ökosystemleistungen

*Tabelle 3:
Landwirtschaftliche
Erträge Bestäuber-
abhängiger Kulturen,
Erzeugerpreise und
monetärer Wert der
Bestäuber-abhängigen
Produktion für das Jahr
2008 in Österreich.*

	Produktion (in t*)	Erzeugerpreis (in Mio. €*)	Wert der Bestäuber- abhängigen Produk- tion (in Mio. €)
Früchte ^a	831.203	404,5	239,8
Gemüse ^b	101.569	36,6	14,7
Ölsamen ^c	262.169	95,5	38,6
Hülsenfrüchte ^d	107.745	27,5	4,9
Summe	1.302.686	564,1	297,9

* Angaben aus der „Statistik der Landwirtschaft 2008“ (STATISTIK AUSTRIA 2009)

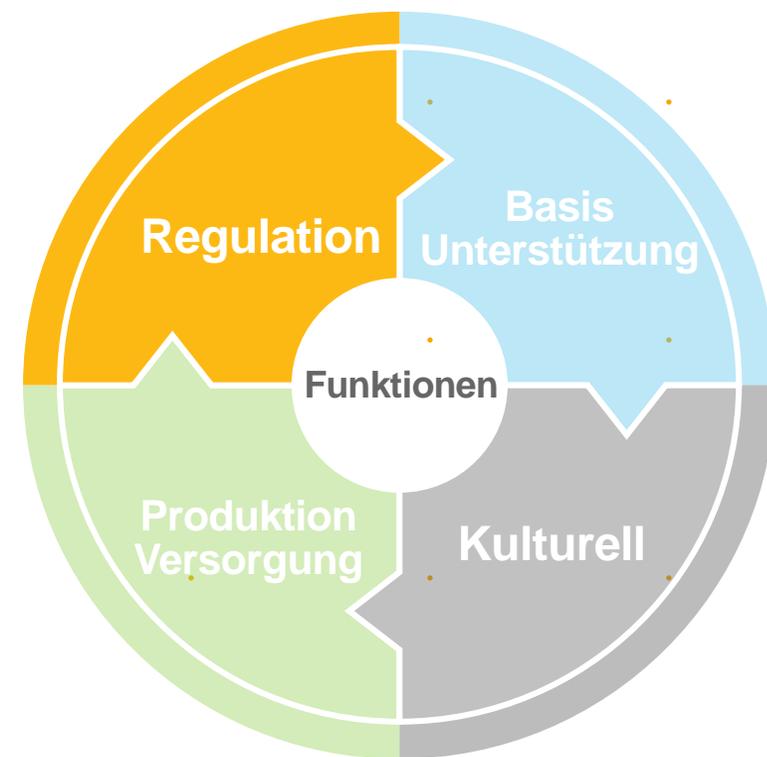
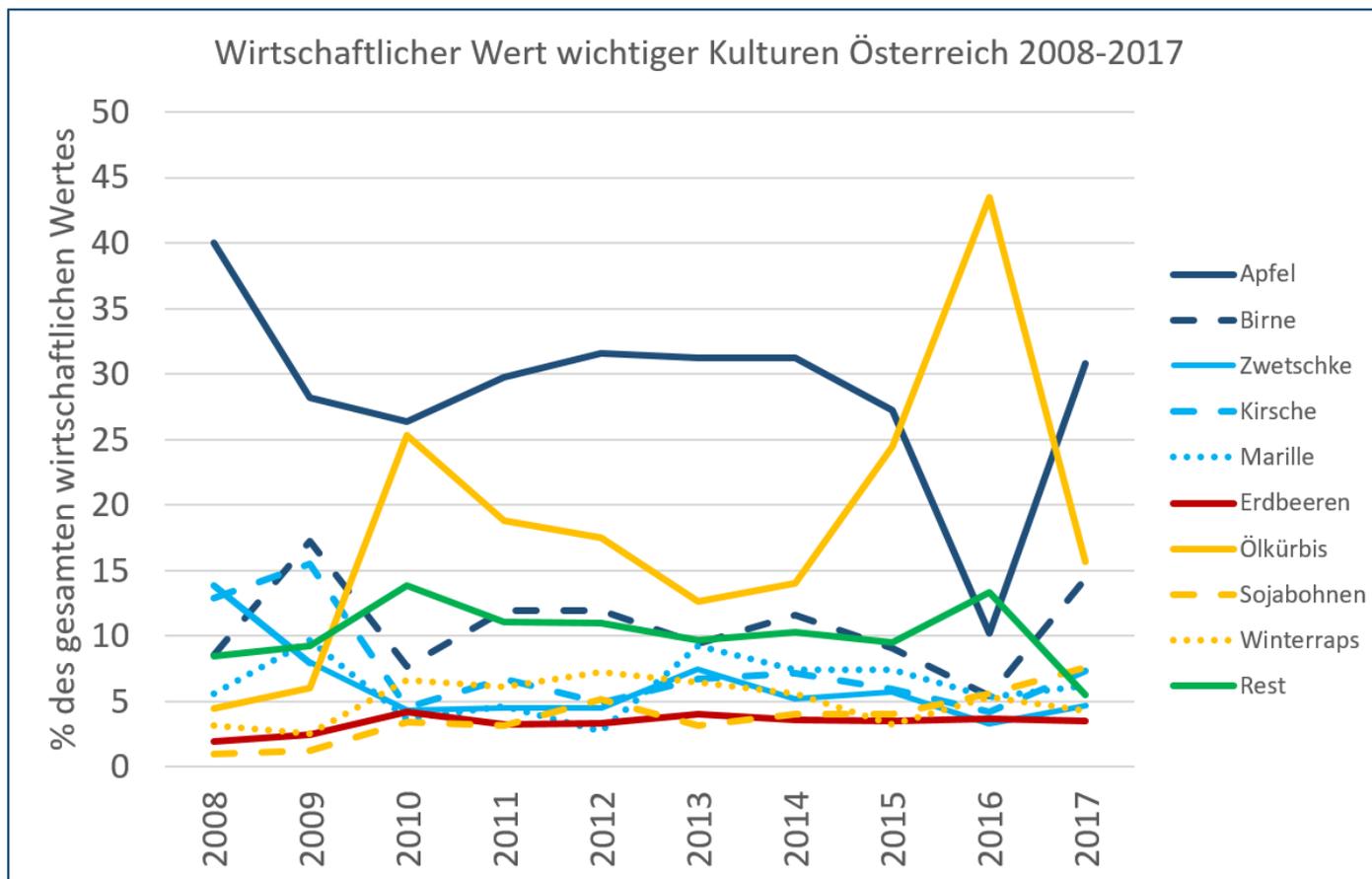
^a Apfel, Birne, Zwetschke, Pfirsich, Marille, Kirsche, Weichsel, Rote und Schwarze Ribisel, Erdbeere, Himbeere, Holunder

^b Fenchel, Gurke, Melanzani, Melone, Kürbis, Paradeiser, Zucchini, Fazole

^c Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Raps

^d Stangenbohne, Feldbohne, Erbse, Sojabohne

Ökosystemdienstleistung Bestäubung



[Wirtschaftlicher Wert der Bestäubung in Österreich 2008-2017, Bienen Wander Börse](#)

Ökosystemdienstleistung

Bestäubung



[Bestäubung durch Bienen - Plantura](#)



[Manuelle Bestäubung von Obstgärten | Lektionen aus Sichuan, China | FoodUnfolded](#)

Ökosystemdienstleistung



[Ansturm auf Gratis-Wasser in Klagenfurt und horrendere Preise im Internet \(kleinezeitung.at\)](https://www.kleinezeitung.at)

Sept./Okt. 2024: Einsatz zu verunreinigtem Trinkwasser in Klagenfurt kostet rund eine Million Euro (in rd. 10 Tagen)



[Wie das Hochwasser den Osten Österreichs lahmgelegt hat - Panorama - derStandard.at › Panorama](https://www.derstandard.at)

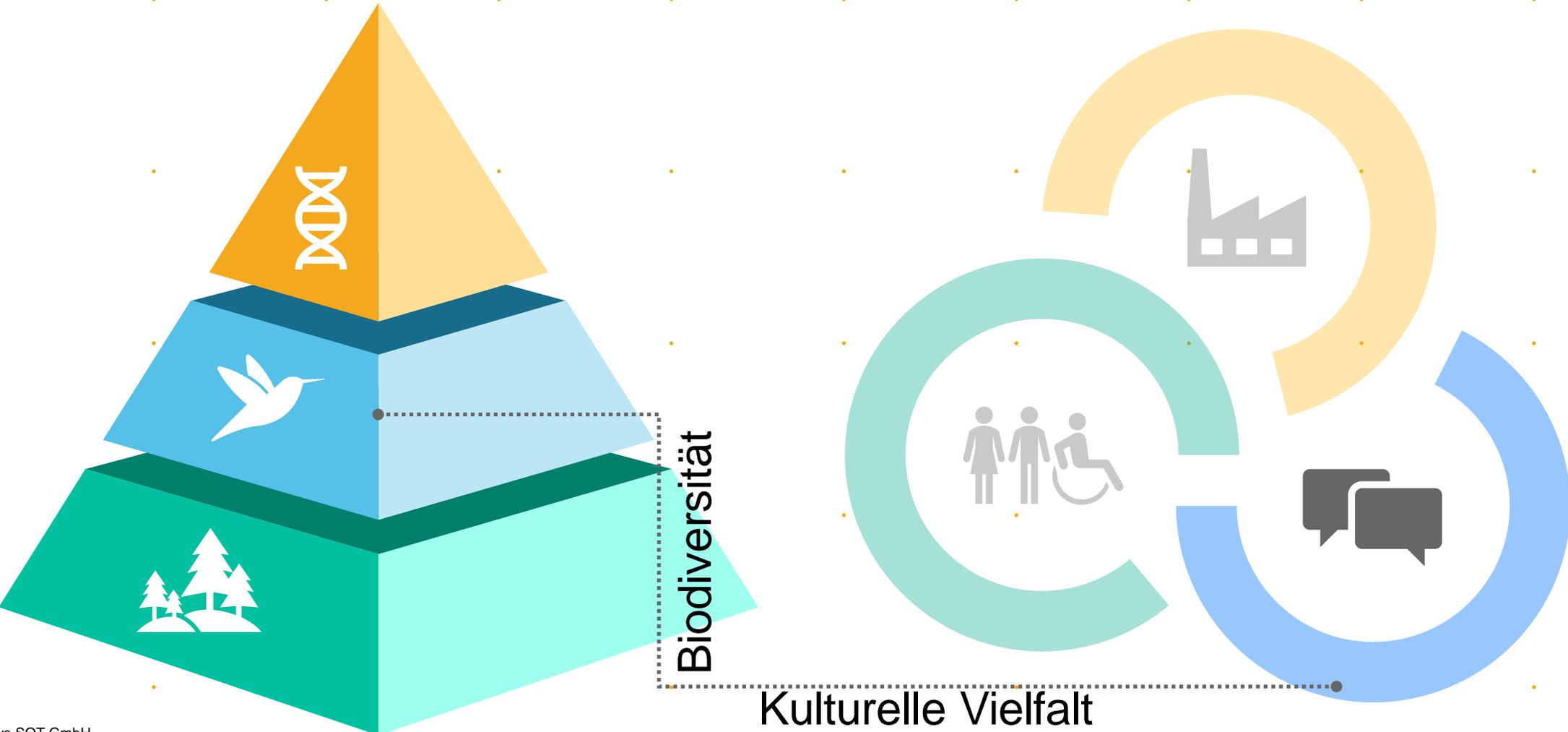
Sept. 2024: die erste Schätzung der Schäden des Supply Chain Intelligence Institute Austria (ASCII), des Instituts für Wirtschaftsforschung (Wifo) und des Complexity Science Hub (CSH) beläuft sich auf 1,3 Milliarden Euro.

Das Zusammenspiel: Biodiversität und Wirtschaft

Fazit

- Die Natur ist die Basis unseres Lebens und Wirtschaftens
- Ökosystemdienstleistungen können verloren gehen, bspw. durch Ausbeutung, Verschmutzung oder grundlegende Veränderung der Biodiversität
- Verluste sind kaum zu beziffern
- Soll die Natur ein Preisschild bekommen?

Das Zusammenspiel: Biodiversität und Kultur



Das Zusammenspiel: Biodiversität und Kultur

Traditionelle
Landwirtschaft &
Biodiversität

Milpa



Sprachen &
traditionelles
Wissen

Begriffe für Schnee



Heilige Stätten &
Naturschutz

Heilige Haine



Kulturelle
Praktiken zur
Erhaltung der
Natur

Austernzucht & Mangroven



[Mischkultursystem „Milpa“ | Garten des Lebens \(garten-des-lebens.de\)](https://garten-des-lebens.de)

[Darum haben die Inuit Dutzende Worte für Schnee – und wir nicht - wmn](#)

[Aufbruch Afrika: Austernzucht im Senegal – DW – 24.07.2012](#)

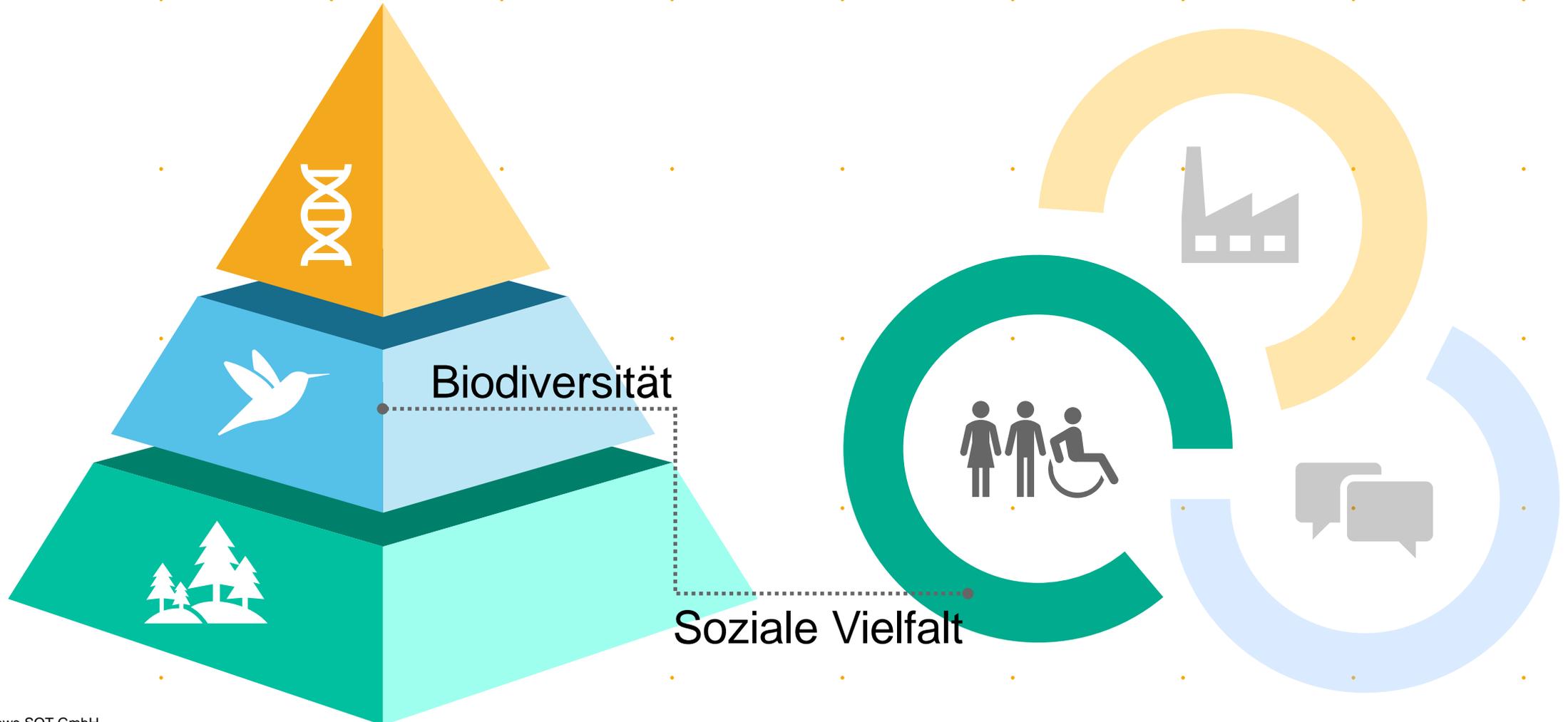
[Wiederbelebung und Erhaltung der heiligen Haine von Western Ghats Maharashtra, Indien - Heilige Naturlandschaften \(sacrednaturalsites.org\)](https://sacrednaturalsites.org)

Das Zusammenspiel: Biodiversität und Kultur

Fazit

- Kulturen entwickeln sich oft in der Natur und nutzen ihr Wissen um Traditionen und gleichzeitig die Umwelt zu bewahren
- Parallel trägt biologische Vielfalt zur kulturellen Identität bei
- Der Verlust von Biodiversität kann daher auch zum Verlust kultureller Praktiken und Wissenssystemen führen

Das Zusammenspiel: Biodiversität und Soziales



Das Zusammenspiel: Biodiversität und Soziales

Soziale Gerechtigkeit & Naturschutz

*Richtersveld Cultural and
Botanical Landscape*



[Richtersveld Cultural and Botanical Landscape, Northern Cape | South African History Online \(sahistory.org.za\)](https://sahistory.org.za)

[Brasilien: Rekordabholzung im Amazonas-Regenwald in 2022 - Blickpunkt Lateinamerika \(blickpunkt-lateinamerika.de\)](https://blickpunkt-lateinamerika.de)

Biodiversität & soziale Ungleichheit

Amazonas

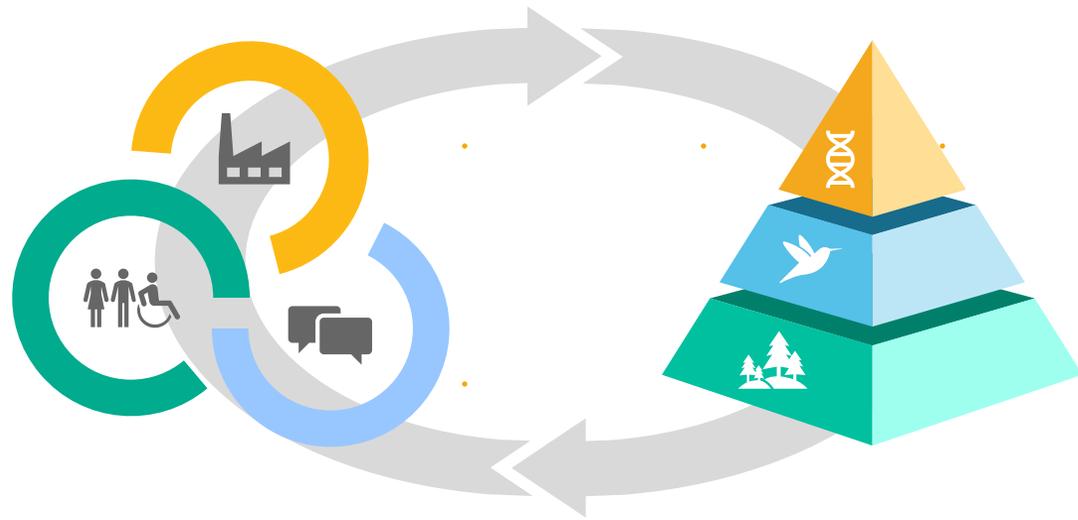


Das Zusammenspiel: Biodiversität und Soziales

Fazit

- Unterschiedliche Gemeinschaften mit unterschiedlichen Kenntnissen, Praktiken und Traditionen können zum Erhalt der Biodiversität beitragen
- Soziale Ungleichheit und Mangel an politischer Teilhabe kann zu Umweltzerstörung führen
- Einbeziehung vielfältiger Gemeinschaften in Entscheidungsprozessen kann nachhaltige Lösungen im Bereich Biodiversität fördern

Parallelen, Überschneidungen, Chancen nutzen



Unternehmerische Diversität	Biodiversität
<p>Vielfältige Tätigkeiten und eine vielfältige Belegschaft → unterschiedliche Perspektiven → verschiedenste Erfahrungen und Fähigkeiten → Förderung Anpassungsfähigkeit und Kreativität → Reaktion auf Marktveränderungen → innovative Lösungen → wirtschaftliche Stabilität</p>	<p>Verschiedene Genpools und Arten → erfüllen unterschiedliche Funktionen → Anpassungsfähigkeit gegenüber Veränderungen → stabile (Öko)-Systeme</p>

Stabilität

Innovationskraft

Anpassungsfähigkeit

Kreativität

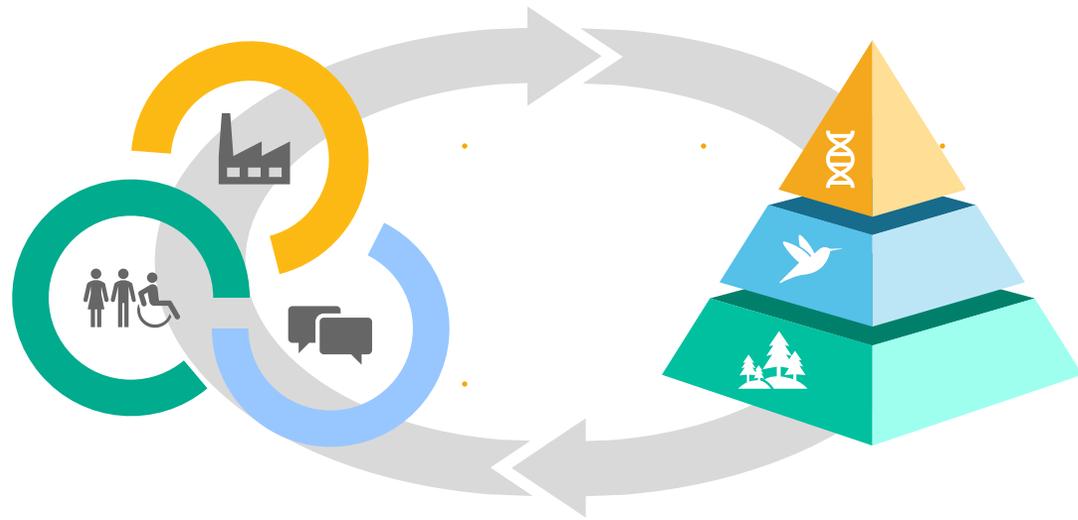
Widerstandsfähigkeit

Langfristiger Erfolg

Marktzugang

Ethik

Parallelen, Überschneidungen, Chancen nutzen



Unternehmerische Diversität	Biodiversität
Destabilisierung der wirtschaftlichen Lage durch Bedrohungen (Krisen am Finanzmarkt, Ressourcen etc.) → Zusammenspiel vielfältiger Tätigkeiten und einer diversen Belegschaft → unterschiedliche Lösungsansätze → Ausgleich der negativen (Einzel-)Einflüsse → Resilienz und Fortbestand des Großen Ganzen	Destabilisierung der (Öko)-Systeme durch Bedrohungen (Krankheiten, Klimawandel etc.) → Zusammenspiel der Artenvielfalt und Leistungen der Ökosysteme → Ausgleich der negativen (Einzel-)Einflüsse → Resilienz und Fortbestand des Großen Ganzen

Stabilität

Innovationskraft

Anpassungsfähigkeit

Kreativität

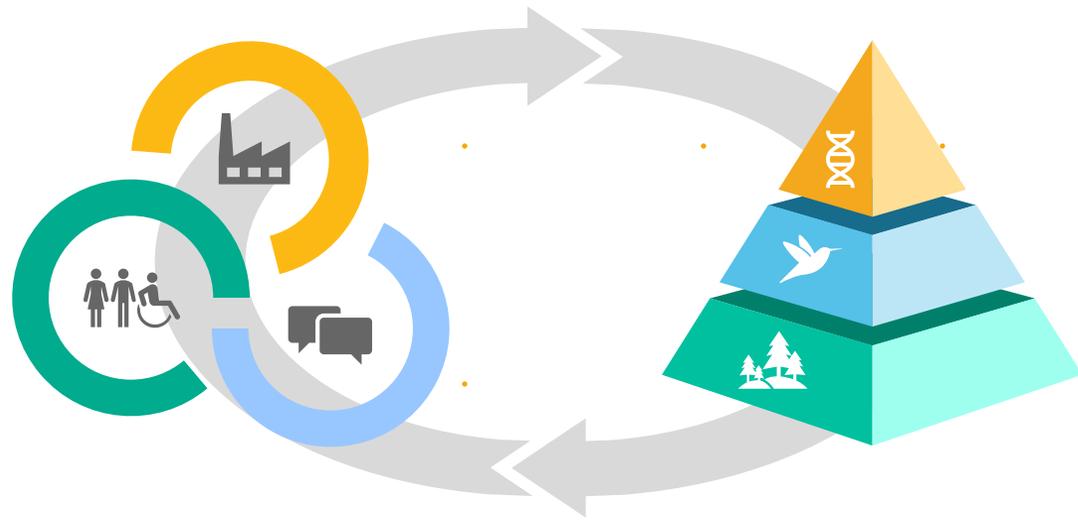
Widerstandsfähigkeit

Langfristiger Erfolg

Marktzugang

Ethik

Parallelen, Überschneidungen, Chancen nutzen



Unternehmerische Diversität	Biodiversität
Diverse Tätigkeiten und diverse Belegschaft → inklusive, innovative, nachhaltige Arbeitsumgebung → höhere Mitarbeiter:innen- und Kund:innen-Zufriedenheit → Fähigkeit, langfristige wirtschaftliche Erfolge zu erbringen	Erhalt der biologischen Vielfalt → Nachhaltigkeit und Erfolg der Ökosysteme → Fähigkeit, langfristig lebensnotwendige Ökosystemdienstleistungen zu erbringen

Stabilität

Innovationskraft

Anpassungsfähigkeit

Kreativität

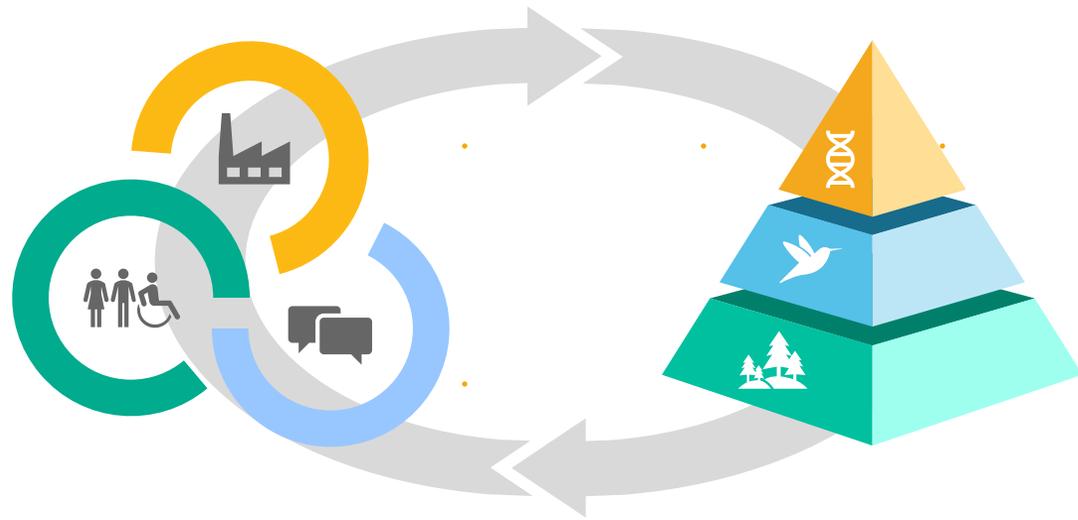
Widerstandsfähigkeit

Langfristiger Erfolg

Marktzugang

Ethik

Parallelen, Überschneidungen, Chancen nutzen



Unternehmerische Diversität	Biodiversität
Diverse Tätigkeiten und diverse Belegschaft → Verbesserung der Reaktion auf unterschiedlichste Stakeholder:innen-Bedürfnisse und –Präferenzen → Verständnis und Einbeziehung verschiedener Kulturen und demografischer Gruppen → Erweiterung des Marktzugangs	Verschiedene Genpools und Arten → verschiedene Bedürfnisse eines (Öko)-Systems werden erfüllt

Stabilität

Innovationskraft

Anpassungsfähigkeit

Kreativität

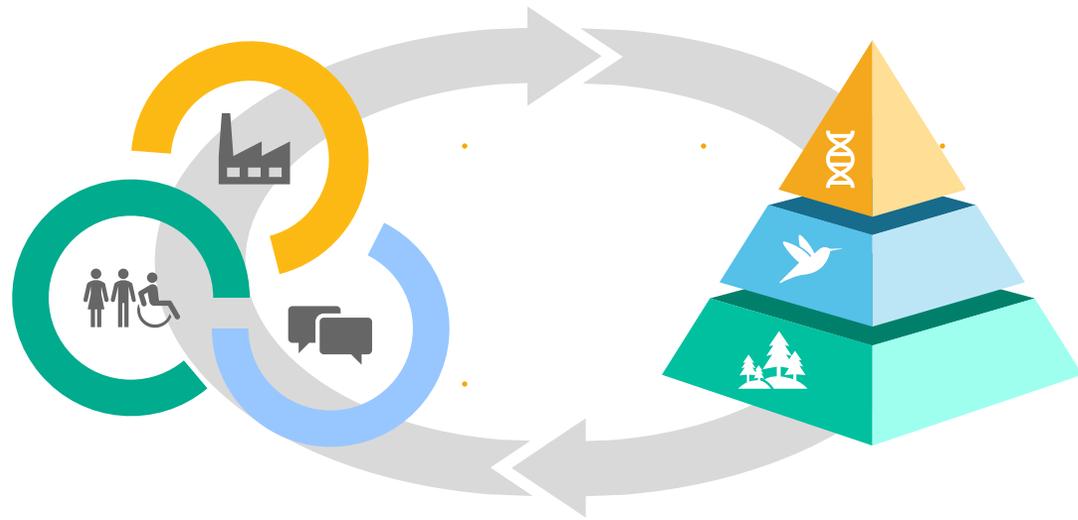
Widerstandsfähigkeit

Langfristiger Erfolg

Marktzugang

Ethik

Parallelen, Überschneidungen, Chancen nutzen



Unternehmerische Diversität	Biodiversität
Förderung von Diversität und Inklusion → ethische Überlegungen und Handlungen → soziale Verantwortung, Vertrauen der Öffentlichkeit und Stakeholder:innen	Schutz biologischer Vielfalt und Natur → ethische Überlegungen und Handlungen → Verantwortung des Menschen gegenüber Planet Erde

Stabilität

Innovationskraft

Anpassungsfähigkeit

Kreativität

Widerstandsfähigkeit

Langfristiger Erfolg

Marktzugang

Ethik

Parallelen, Überschneidungen, Chancen nutzen

Fazit

- Analogien sind schnell zu finden
- Je diverser desto widerstandsfähiger, innovativer, kreativer, stabiler und anpassungsfähiger ist das System
- Ethische Überlegungen und Handlungen sind dabei die Basis
- Sichert Marktzugang und langfristigen Erfolg

Mythen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Warum sind wir in Europa die einzigen, die sich solche Regulierungen aufzwingen?

Welche Strafen sind vom Wirtschaftsprüfer zu erwarten, wenn wir nicht „Grün“ sind?

Wir haben schon ISO Zertifizierungen, damit ist die Berichterstattung erledigt.

Wir trennen den Müll und drehen das Licht ab, das reicht schon.

Das wird nebenbei jemand im Rechnungswesen oder Marketing übernehmen.

European Sustainability Reporting Standards

Was ist zu berichten?

Lagebericht

Analyse Entwicklungen / Performance Geschäftsmodell	Beschreibung Hauptrisiken und Unsicherheiten
Voraussichtliche Entwicklungen	Corporate-Governance-Erklärung

Nachhaltigkeitserklärung

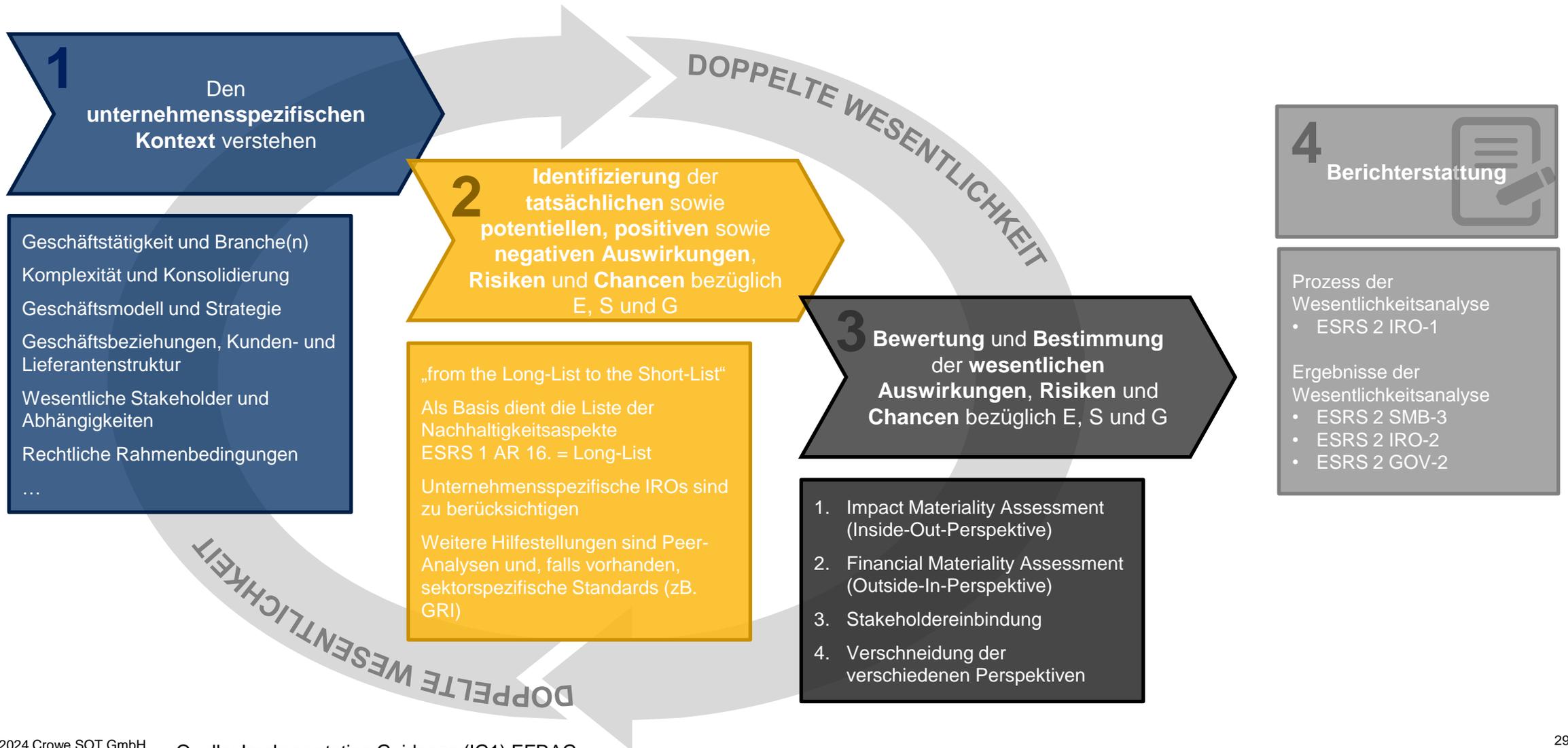
Abschnitt 1	Abschnitt 2	Abschnitt 3	Abschnitt 4
ESRS 2 Allgemeine Angaben	ESRS E Umwelt	ESRS S Soziales	ESRS G Governance
BP Grundlagen für die Erstellung	Angaben nach Artikel 8 der VO 2020/851 (Taxonomie-Verordnung)	S1 Arbeitskräfte des Unternehmens	G1 Unternehmensführung
GOV Governance	E1 Klimawandel	S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	
SBM Strategie	E2 Umweltverschmutzung	S3 Berufliche Gemeinschaften	
IRO Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen	E3 Wasser- und Meeresressourcen	S4 Verbraucher und Endnutzer	
MDR-M MDR-T Kennzahlen und Ziele	E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme		
	E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft		

Pflicht

Pflicht

Wesentlichkeitsanalyse

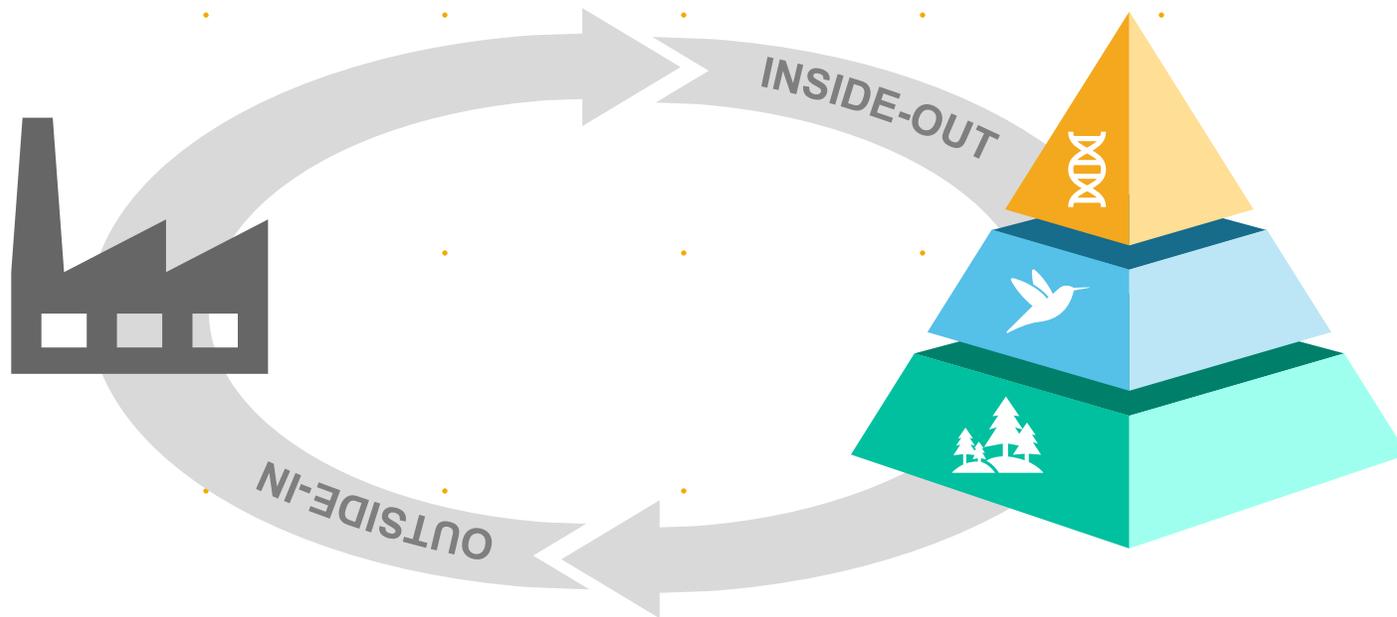
Der Ablauf der Wesentlichkeitsanalyse



Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit

Impact Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen, positiven und negativen Auswirkungen ergeben sich durch die Geschäftstätigkeit für Umwelt und Gesellschaft?



Financial Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen Risiken und Chancen wirken sich auf Lage und Geschäftsverlauf des Unternehmens aus?

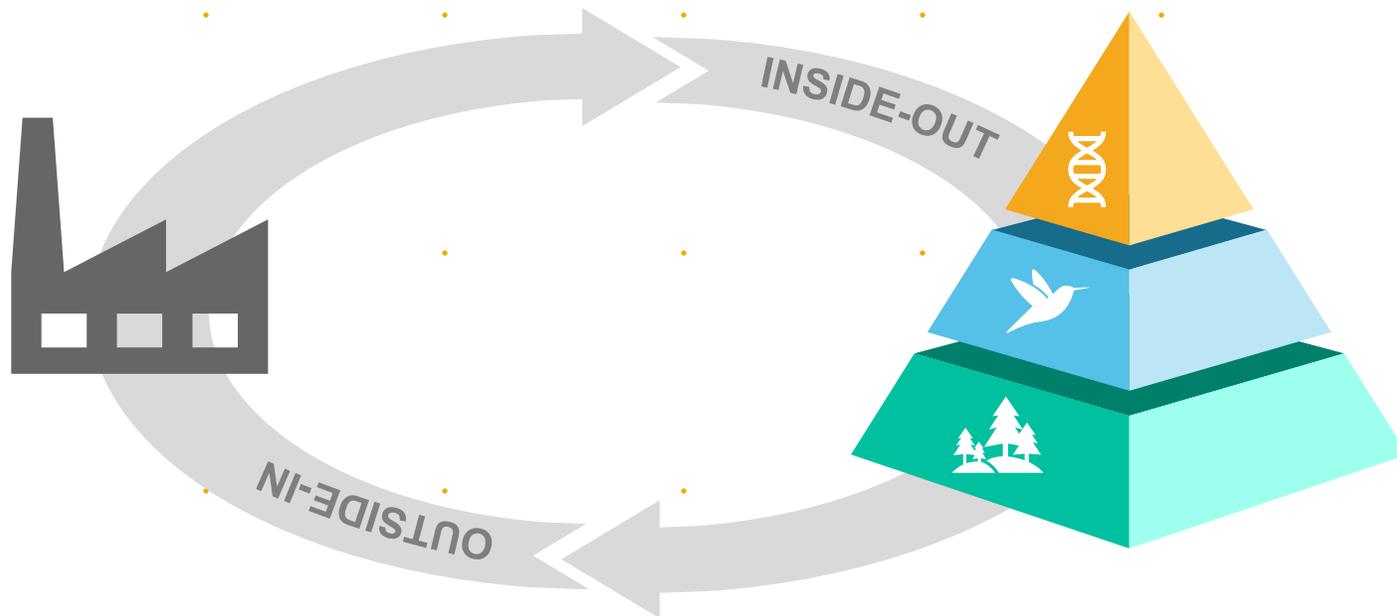
Ziel dieser
Angabepflicht ist es...

ein Verständnis der
Leistung des
Unternehmens in
Bezug auf die
Auswirkungen zu
vermitteln, die bei der
Wesentlichkeitsanalyse
als wesentlich für
Veränderungen von
biologischer Vielfalt
und Ökosystemen
ermittelt wurden.

Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit

Impact Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen, positiven und negativen Auswirkungen ergeben sich durch die Geschäftstätigkeit für Umwelt und Gesellschaft?



Financial Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen Risiken und Chancen wirken sich auf Lage und Geschäftsverlauf des Unternehmens aus?

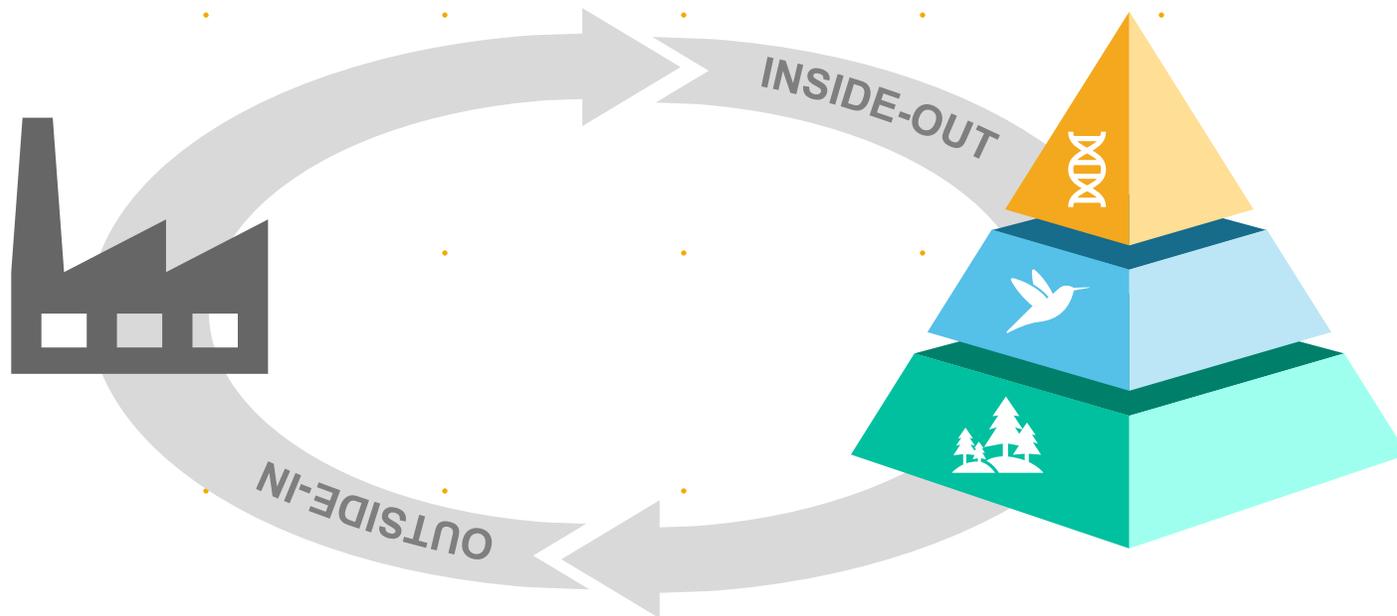
Auswirkungen, Risiken und Chancen

- Direkte Ursachen des Biodiversitätsverlust (Landnutzungsänderungen, direkte Ausbeutung, invasive Arten, Klimawandel, Umweltverschmutzung)
- Auswirkungen auf den Zustand der Arten (Populationsgröße, Ausrottungsrisiko)
- Auswirkungen auf den Umfang und Zustand von Ökosystemen (Landdegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung)
- Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen

Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit

Impact Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen, positiven und negativen Auswirkungen ergeben sich durch die Geschäftstätigkeit für Umwelt und Gesellschaft?



Financial Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen Risiken und Chancen wirken sich auf Lage und Geschäftsverlauf des Unternehmens aus?

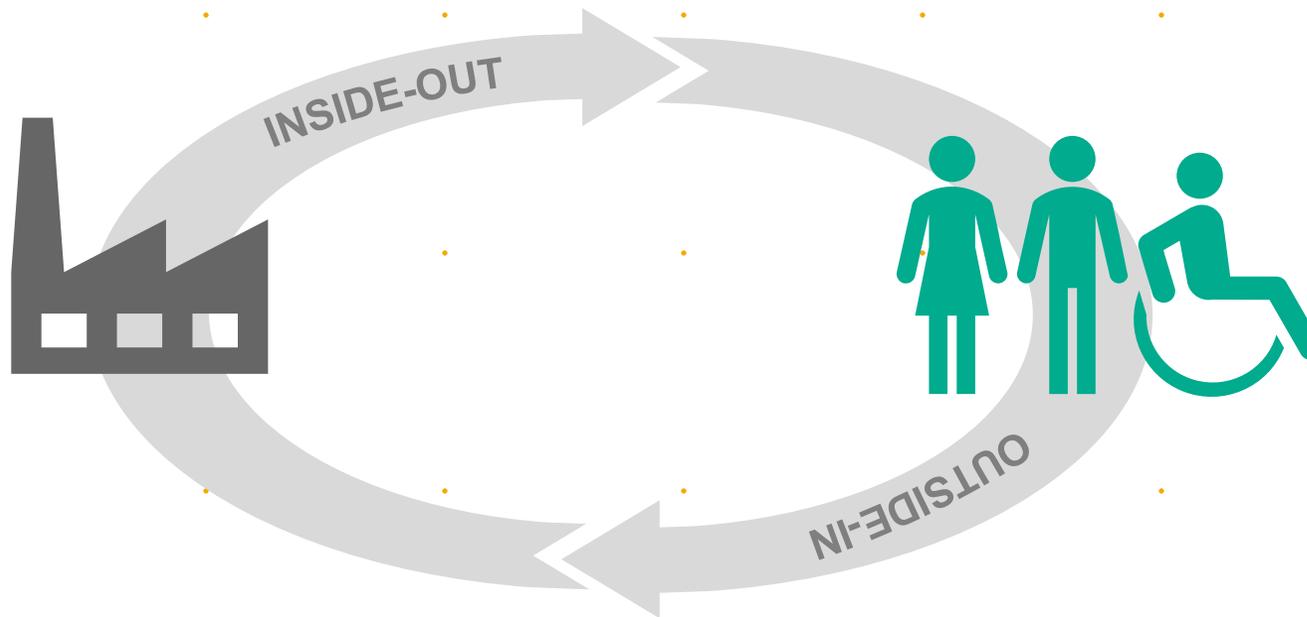
Kennzahlen

- Flächenverbrauch in ha
- Umwandlung der Landbedeckung
- Veränderung im Zeitverlauf
- Veränderung der räumlichen Konfiguration der Landschaft
- Veränderung der strukturellen Vernetzung von Ökosystemen
- Veränderung der funktionale Konnektivität
- Eintrag invasive Arten
- Veränderungen von Populationsgrößen

Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit

Impact Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen, positiven und negativen Auswirkungen ergeben sich durch die Geschäftstätigkeit für Umwelt und Gesellschaft?



Financial Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen Risiken und Chancen wirken sich auf Lage und Geschäftsverlauf des Unternehmens aus?

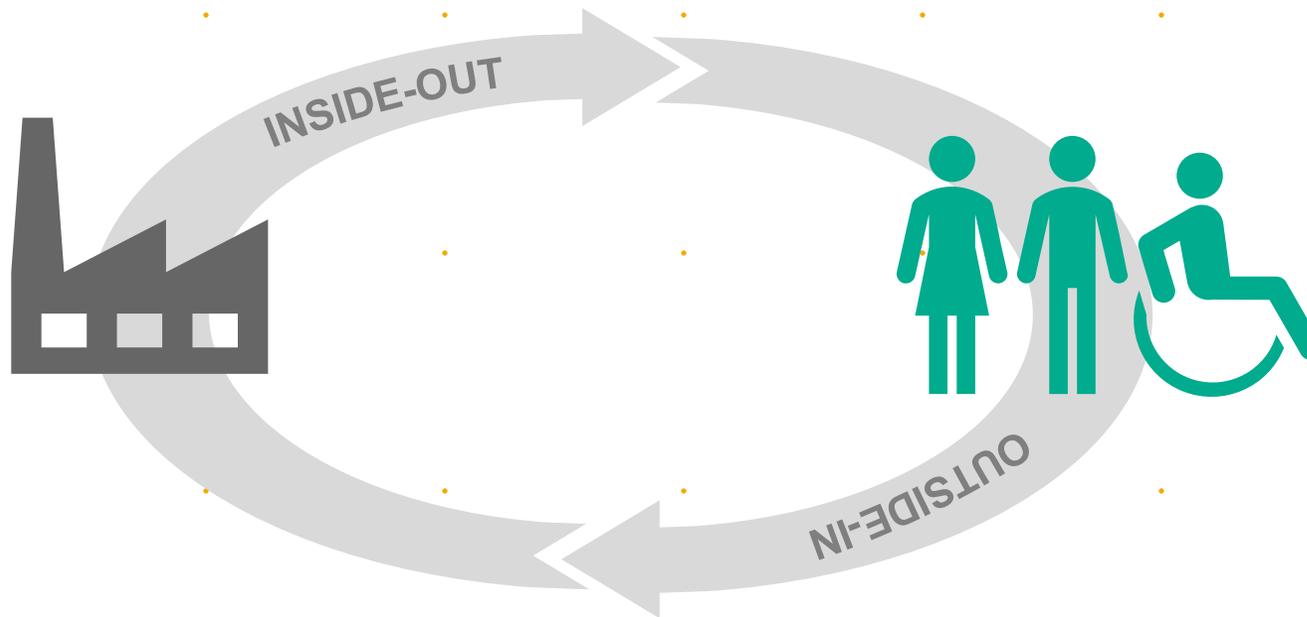
Dieser Standard fordert ...

eine Erläuterung des allgemeinen Ansatzes, den das Unternehmen verfolgt, um alle wesentlichen tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf seine eigenen Arbeitskräfte in Bezug auf sozialen Faktoren oder Aspekte, einschließlich der Menschenrechte, zu ermitteln und anzugehen.

Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit

Impact Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen, positiven und negativen Auswirkungen ergeben sich durch die Geschäftstätigkeit für Umwelt und Gesellschaft?



Financial Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen Risiken und Chancen wirken sich auf Lage und Geschäftsverlauf des Unternehmens aus?

Auswirkungen, Risiken und Chancen

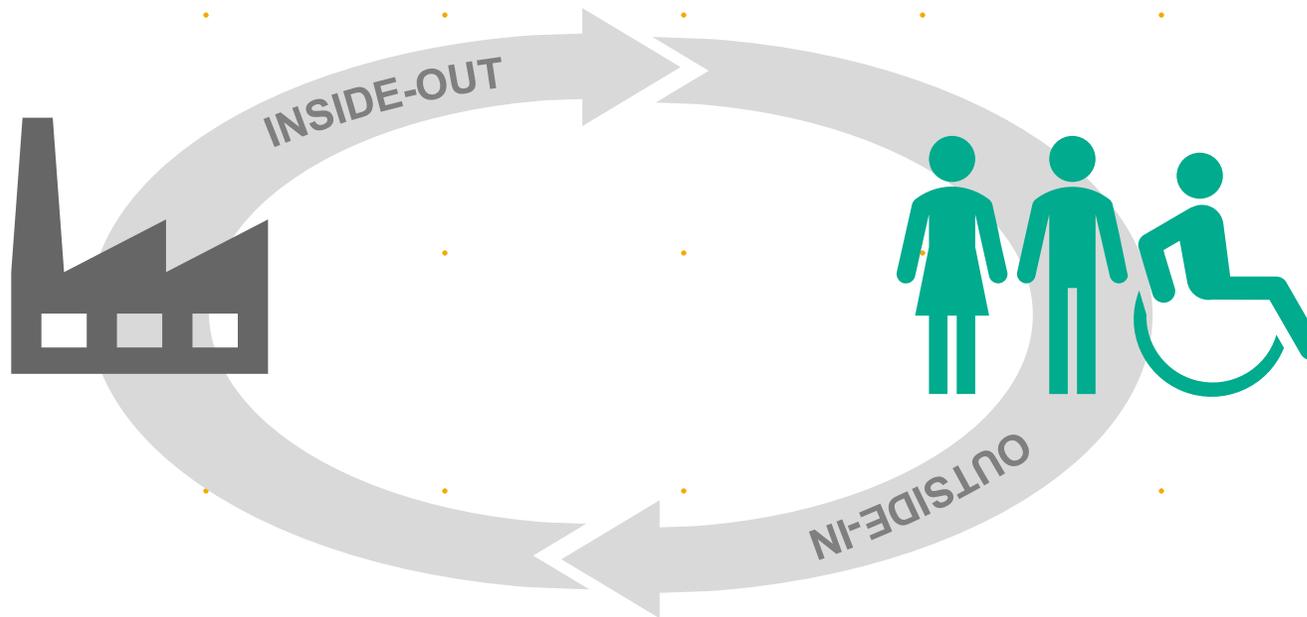
Gleichbehandlung und
Chancengleichheit für alle

- Gleichstellung der Geschlechter und gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Weiterbildung und Kompetenzentwicklung
- Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen
- Maßnahmen gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz
- Vielfalt

Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit

Impact Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen, positiven und negativen Auswirkungen ergeben sich durch die Geschäftstätigkeit für Umwelt und Gesellschaft?



Financial Materiality

Welche potenziellen und tatsächlichen Risiken und Chancen wirken sich auf Lage und Geschäftsverlauf des Unternehmens aus?

Kennzahlen

Gleichbehandlung und
Chancengleichheit für alle

- Diversitätsparameter (alle Beschäftigten, Führungsebene, Geschlecht, Alter)
- Merkmale der Beschäftigten
- Menschen mit Behinderungen
- Schulungen und Kompetenzentwicklung
- Vergütungsparameter
- Vorfälle, Beschwerde-management

Ablauf der Prüfung mit begrenzter Sicherheit



Anforderungen der Prüfung mit begrenzter Sicherheit

Dokumentation des Prozesses und der Ergebnisse

Sämtliche Entscheidungen, Prozesse, Kontrollen, Berechnungen etc. müssen nachvollziehbar und lückenlos dokumentiert werden

Sowohl qualitative als auch quantitative Informationen werden geprüft

Sämtliche Unternehmen, welche vom Konsolidierungskreis erfasst werden, müssen periodenrein berücksichtigt werden

Informationen müssen ein 4-Augen-Prinzip durchlaufen (interne Kontrollen)

Die ESRS konforme Darstellung ist obligatorisch

Methodisches Vorgehen des Prüfers

Sichtung der Dokumentation

Abgleich mit regulatorischen Anforderungen (Gap-Analyse)

Stichprobenziehung und Walkthroughs

Analytische Prüfungshandlungen

Interviews



Nachhaltigkeitsberichterstattung zu Diversity²: Erfolgsfaktoren

Fazit

- Rechtzeitige Planung
- Schritt für Schritt
- Verantwortlichkeiten definieren
- Datenmanagement
- Herausarbeiten von Auswirkungen, Risiken und Chancen
- Transparenz und Vollständigkeit
- Lückenlose Dokumentation

Ansprechpartnerinnen



Kathrin Proprentner, MSc.

Wirtschaftsprüfung im Bereich Bildung und Forschung, sowie bei Produktions- und Handelsunternehmen, Sonderprüfungen, spezielle Rechnungslegungsfragen, Beratung und Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen

kathrin.proprentner@crowe.at



DI Vanessa Schüller

Prüfung und Beratung zu Nachhaltigkeitsinformationen, ESG Risiko- und Datenmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement und –Strategie, Wesentlichkeitsanalysen und EU-Taxonomie VO

vanessa.schueller@crowe.at

Wir freuen uns auf die Diskussion!